

Der Sommer in Amerika

Diaboromons Rache

Von Majin

Kapitel 7: Eine neue Dimension

Ken öffnete seine Augen. Er konnte sich an nichts mehr erinnern...also sah er sich erstmal gründlich um, doch das war gar nicht so einfach, sein Entführer wer oder was es auch immer gewesen war hatte ihn in Ketten gelegt und war nicht zu sehn.

Ken versuchte zurück zu denken...es war ein Digimon gewesen,...der Virus!

" So ein Mist, warum muss sowas ausgerechnet mir passieren...?!!", murmelte Ken wütend vor sich hin.

Dann erklang eine Antwort auf seine Frage aus der Ferne

" Du... bist... zu... neugierig... „jetzt meine Geisel...", sagte eine dunkle Stimme. Sie war böse und ging ihm durch alle Knochen. Erschüttert sah Ken sich um, doch er konnte niemanden entdecken. Überhaupt, wo war er eigentlich? Alles schien nur ein riesiger Raum zu sein und es war weder dunkel noch hell...und es war Alles irgendwie bunt, mehr gesagt ein Chaos...ein großes Chaos aus Farben und Daten...

" Wo bin ich?", wollte Ken wissen. " Du fragst...zu viel...", erwiderte die Stimme.

" Sag es mir!", bohrte Ken weiter. Während er diese Fragen stellte, sah er sich angestrengt um und versuchte den Virus zu entdecken, aber er konnte ihn nicht finden. " Halt den Mund....!! Du bist nur Mittel zum Zweck!" hallte es wieder durch die ganze Ebene. Beleidigt rümpfte Ken die Nase und entschloss sich dazu, das Digimon, wo immer es auch stecken mochte nicht weiter zu beachten und sich seinen Ketten zuzuwenden...

In der Zwischenzeit hatten Davis und seine Freunde das Labor erreicht und schlichen sich , unnötigerweise, da sie sowieso schon erwartet wurden, von hinten heran. " Sagt mal, warum müssen wir uns da eigentlich rein schleichen?? Es wäre doch viel einleuchtender einfach das Gebäude zu stürmen, dieses doofe Digi-Virus-Mon fertig zu machen und wieder raus zu spazieren!!", maulte Davis laut.

" Sei still, oder willst du dass es uns sofort entdeckt?",schimpfte Kari. " Ich bin ja schon ruhig..." stammelte er gehorsam. " Dann ist ja gut.", grinste Kari freundlich. Das führte

dazu, dass Davis noch roter wurde. Kari lächelte und T.K. schüttelte nur den Kopf.

Willis hatte schon seit geraumer Zeit nichts mehr gesagt .. wenn er es wirklich ist, dann sind wir sowieso erledigt, dann war das Alles eh geplant... dachte er, als er die Anderen beobachtete. " Ok, wir sind da!", sagte Yolei, " ...und nun?"

Doch diese Frage beantwortete sich fast von selbst, knarrend öffneten sich, wie von Geisterhand die Sicherheitstüren des Institutes. " Boahh! Irre, is das krass!!", platzte Davis gleich heraus. Diesmal, war es Willis, der den Kopf schüttelte.

" Dann lasst uns mal loslegen!!", rief T.K. entschlossen und trat ein. Kurz darauf, war er verschwunden. Die Anderen folgten ihm schnell, dann schlossen sich die Türen...

" Izzy! Wie weit bist du?? Was machst du denn so lange?!", stammelte Tai ungeduldig. " Ich kann doch auch nichts dafür, dass dieser dumme Rechner abstürzt!!... Was ist das denn??!", unterbrach Izzy seinen Tippsturm auf die Tasten. " Izzy, was ist denn jetzt, wir haben keine Zeit!", rief Tai genervt.

" Sieh doch mal, Tai! Erkennst du das wieder?"

" Ooh nein....", stöhnte Tai. " Das hat uns gerade noch gefehlt..." Eine Nachricht war auf dem Bildschirm aufgetaucht: Hallo! Hallo! Hallo! Hallo! Hallo! Hallo! Hallo! Hallo!.....Haha, ach wie gut dass niemand weiß, dass ich., ja wie heiß ich denn?? Ihr beide mögt doch Spielchen....

" Es ist...." " Diaboromon...", ergänzte Izzy. " Oh nein..." Tai ließ sich auf seinen Stuhl sinken. " Jetzt weiß ich auch, warum es seinen Programmierer sucht... er sucht Willis, weil er ihn erschaffen hat...", murmelte Izzy. Für einige Zeit war es still im Raum, dann sprang Izzy blitzschnell auf und fing wie gestochen an zu tippen " Ach ja, Willis, ich hätte ihn fast vergessen!!", stotterte er. " Was willst du tun?", fragte Tai.

" Ich muss ihn warnen!!", antwortete er beschäftigt. Tai legte ihm den Arm um die Schulter und brachte ihn dazu, mit dem Tippen aufzuhören. " Izzy, was denkst du, ist es dazu nicht schon zu spät?...und außerdem, ich glaube, dass Willis das schon längst weiß...er kennt Diaboromon besser als wir beide zusammen...", sagte Tai ruhig. Izzy sank zurück. " Ich befürchte, dass du recht hast...aber irgendwie müssen wir doch helfen!!"

" Aber sicher!! Und ich habe auch schon einen Plan!! Aber dazu brauche ich Matt, hat er sein Digi-Terminal dabei?" " Ich denke schon, was hast du vor, Tai?", fragte Izzy. " Wart's ab, ich habe eine Idee..."

" Wo sind wir?", fragte Kari. Sie waren in einem riesigen Raum gelandet. In einem Raum voller Chaos und Daten und Farben...

" Wir sind in einer anderen Dimension.", sagte Willis. " Woher weißt du das?", fragte Hawkmon ungläubig. " Ach, da kenn ich mich aus, Chocomon hat das früher auch immer gemacht, als es von dem Virus befallen war...", erwiderte Willis.

" Ach so....hehe...wenn's weiter nichts ist...", sagte Davis schnippisch.

" Mach dich nicht lustig! Was glaubst du, wie schlimm das war, jedesmal, wenn mir jemand zu nahe kam hat Chocomon ihn in irgendeine andere Dimension gesperrt!" " Tut mir leid, so hab ich das nicht gemeint..." , murmelte Davis zutiefst betroffen.

" Hey, ist schon okay.", sagte Willis. Plötzlich gebat Gatomon den anderen ruhig zu sein " Psssst! Hört ihr das??" Alle spitzten die Ohren und nach ganz genauem Hinhören erkannten sie die Stimme, die von weit weg zu kommen schien. Es war Ken.

" Ken ?? Wo bist du?? Kannst du uns hören??", rief Davis in die Ebene hinein.

" Ja, aber nur sehr schwach!!!", war die Antwort. " Kannst du zu uns kommen??", fragte Kari. " Das geht nicht, ich kann hier nicht weg!! Kommt hierhin!!", erwiderte Ken. Dann wurden sie von einer dunklen Stimme jäh unterbrochen.

" Hallo!! Es ist schön, dass du zu mir zurück gekehrt bist, Willis...Hahahaha!!", sagte sie. Willis sah betroffen zu Boden. Die anderen beobachteten ihn verwundert. Willis schüttelte den Kopf und sah sich um, aber er konnte nichts entdecken. " Was ist mit dir?", fragte Yolei. " Du verheimlichst uns doch etwas!!", sagte Davis bestimmt.

" Es tut mir leid!!! Ich wollte euch nichts sagen, weil ich es nicht wahr haben wollte!!", schrie Willis und seine Stimme wurde immer verzweifelter

" Als wir damals Chocomon von dem Virus befreit haben, war ich so froh, dass ich endlich befreit war von dieser Qual, aber als ich die Nachrichten des Virus und seine Strategie identifizierte, wusste ich, dass er immer noch da war, und dass er mich immer noch verfolgt und keine Ruhe geben wird, weil ich ihn erschaffen hab!!!! Es ist Diaboromon....."

Ihm standen fast die Tränen in den Augen, als er das sagte und auch die anderen waren geschockt. Terriermon und Chocomon versuchten ihn zu trösten

" Willis, du hast damals einen Fehler gemacht, aber es war doch nicht deine Schuld, du hast es doch nicht böse gemeint....", sagte Chocomon. " Und jetzt sind wir ein Team und werden Diaboromon zusammen fertig machen!!", sagte Davis aufmunternd.

" Genau so ist es!", stimmte Terriermon zu. " Kopf hoch Willis!", sagten auch die anderen mut machend. Willis wischte sich die Tränen aus dem Gesicht und nickte entschlossen

" Danke Freunde, ihr seid echt super..."